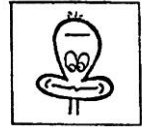




# EUMEL-POST



Nr. 74 – Dezember 2006

<http://www.eumelachim.de>

## Redaktion:

Erhard Mattern

Tel. 04202 / 14 23

Fax 04202 / 88 97 10

[EMattern@t-online.de](mailto:EMattern@t-online.de)

**Kanada-EUMEL Rolf wieder beim Sport:** Am 13. 10.2006 erschien wieder einmal unser „Kanada-EUMEL Rolf Hermann in der Turnhalle, natürlich im EUMEL-Trikot, und wurde von den anwesenden EUMELN herzlich begrüßt. Eine Woche später war er wieder dabei und spendierte anschließend eine Runde Roten mit der Bemerkung, er sei gerade Opa geworden, das war also der Grund, dass Rolf wieder einmal Deutschland besuchte, denn seine Tochter ist in Langwedel verheiratet und jetzt Mutter geworden. Zur Gratulation gebührte Rolf ein zünftiger EUMEL-Tusch.

## Erhard Mattern

**Harry Kurth bei den „Deutschen“:** Am 20.10.2006 nahm unser „Sportchef“ Harry erstmals an den Deutschen Seniorenmeisterschaften der Turner in Bad Camberg (Großraum Frankfurt M.) teil und startete in der Wettkampfklasse AK 60-64. Als Landesmeister konnte sich Harry bereits im Mai qualifizieren. Trotz Erkältung trat er zum Wettkampf an und konnte leider nicht die Punktzahlen erreichen wie bei den Landesmeisterschaften, hier der Vergleich:

Reck:	LM 8,65 P.	DM 8,70 P.	sogar eine Steigerung
Boden:	LM 9,30 P.	DM 8,45 P.	bei sehr strenger Wertung
Bocksprung:	LM 9,45 P.	DM 7,75 P.	
Barren:	LM 9,10 P.	DM 8,50 P.	
<u>Gesamt:</u>	<u>LM 36,50 P.</u>	<u>DM 33,40 P.</u>	<u>somit 18. Platz!</u>

Wenn man bedenkt, dass Harry ohne Trainer nur einmal pro Woche turnen kann, so ist allein die Quali. für die DM schon ein toller Erfolg und zeigt, wie fit er sich in all den Jahren gehalten hat. Leider sind er und Klaus Zuschneid aus Verden die einzigen Turner, die im Kreise Verden in den Altersklassen bei Turnwettkämpfen noch antreten. In unserer Turnabteilung gerät ja bekanntlich das Geräteturnen seit Jahren schon in Vergessenheit, dafür wird eher eine sogenannte „Trendsportart“ aus Amerika gefördert. Die EUMEL sind stolz auf ihren erfolgreichen Übungsleiter, der auch immer wieder das Turnen an den Geräten während unserer EUMEL-Abende in den Übungsablauf einfließen lässt.

## Erhard Mattern

**Matinee am 5. November 2006:** Die diesjährige Matinee wurde von unserem „neuen“ EUMEL-Chef Gerd Siebke organisiert. Wir besuchten das Hafenumuseum in Bremen im

Speicher XI und wurden in 2 Gruppen durch die umfangreiche Dokumentation der Bremer Hafengeschichte geführt. Die 2 Gruppen waren erforderlich, da insgesamt **48 EUMEL** mit Damen an dieser Matinee teilnahmen. Auf dem Rundgang wird auch der einzelne Besucher, also ohne Führung, auf originelle Weise durch das Museum geführt, da nur dem Hafenalphabet gefolgt zu werden braucht (mit Buchstaben gekennzeichneten Vitrinen von A (ANBIET) – Z (Zuckerklatsche = Tellerhaken zum Transport der Zuckersäcke)). Im Raum I werden Weserkorrektion und –Vertiefung, Hafenanbau und Zollanschluss als Grundlagen für den Aufschwung und die Blütezeit des Bremer Hafens vorgestellt. Im Raum II werden Geschichten zum Thema >>Arbeiten Hand-in-Hand<<, Berufsbilder, Warenfluss, Güterumschlag, Zwangsarbeit im 2. Weltkrieg, Arbeitsrealitäten an Bord mit den Gefahren auf See gezeigt und Schiffsmodelle zeichnen die Entwicklung der Frachtschiffahrt ab 1945 nach. Der Raum III zeigt ein begehbares Luftbild aus dem Jahre 1974 sowie das restaurierte Modell der Getreideverkehrsanlage. Die beiden „Führer“ ergänzten in eindrucksvoller Weise die einzelnen Bilder und Modelle mit zusätzlichen Informationen.

Während des gemeinsamen Essens, das leider etwas „mager“ ausfiel, im Speicher-Restaurant dankte Harry unserem Chef Gerd für die Organisation der Matinee, der damit seine Qualifikation als EUMEL-Chef wohl bestanden haben dürfte

**Erhard Mattern**

**Bollenwanderung 2006:** Am 18.11.2005 fand wieder das seit vielen Jahren beliebte Essen „Haxe mit Sauerkraut“ in Bollen statt, an dem die EUMEL, von den Altersturnern/Radfahrgruppe schon seit mehreren Jahren eingeladen, gern teilnehmen. Die Wanderung nach Bollen begann in diesem Jahr mit 24 Teilnehmern, die nach einem 1. Stärkungsschluck die Strecke von ca. 10 km in Angriff nahmen. Nach einem zweistündigen Marsch traf die Gruppe gegen 17:00 Uhr in Bollen ein, wo schon 6 weitere Teilnehmer, die aus gesundheitlichen Gründen an der Wanderung nicht teilnehmen konnten, auf uns warteten. Nachdem der Chef der Altersturner **Helmut Mirbach** die Anwesenden begrüßt hatte und der erste Durst nach dem Fußmarsch gestillt war, referierte Günter Schnakenberg vom Heimatverein Achim in sehr humorvoller Art über die Bremer Stadtmusikanten und berichtete zum Erstaunen der Zuhörer, dass die Stadtmusikanten nicht nach Bremen, sondern viel mehr nach Achim gehörten, da sie nie nach Bremen gekommen waren, sondern die Räuber in Achim verjagt hatten. Einige Straßennamen (Hexentreppe oder Hollenstraße) zeugen heute noch von der Wahrheit (?) oder etwa Unwahrheit (?) dieser kühnen Behauptung. Trotz einer räumlichbedingten kleinen Unterbrechung folgten die Anwesenden mit Schmunzeln den Ausführungen von G. Schnakenberg. Als dann das bekannt gute Essen serviert wurde, herrschte Ruhe im Saal, da jeder mit seinem Eisbein zu kämpfen hatte, das für einige Ältere doch inzwischen aufgrund des Volumens trotz des vorhandenen Appetits nicht mehr vollständig verzehrt werden konnte. Die EUMEL standen jedoch ihren Mann und ließen von den Haxen lediglich die Knochen übrig.

Die Heimfahrt erfolgte, von einigen unermüdlichen Rückwanderern abgesehen, in Sammeltaxen oder Privatwagen. Die Bollenwanderung 2007 findet am 17.11. statt.

**Erhard Mattern**

**Achimer Weihnachtsmarkt vom 1. -3.12.2006:** Der Achimer Weihnachtsmarkt, über dessen Qualität sich sicher streiten lässt, ist ohne unseren EUMEL-Stand nicht mehr denkbar, denn das EUMELELIXIER ist bei der Achimer Einwohnerschaft ein Begriff geworden.

Der Aufbau ging aufgrund der guten Witterung wieder schneller vonstatten als im vergangenen Jahr, dazu beigetragen haben natürlich auch die 12 EUMEL, **Rolf aus Kanada** eingeschlossen, die tatkräftig zupackten. Bereits um 18:00 Uhr begann am Freitag die erste Schicht mit dem Standdienst, und die 2. Schicht konnte sich über Besuchermangel nicht beklagen, zumal die EUMEL nach dem Sport den Stand belagerten. Am Samstag wurde der Weihnachtsmarkt offiziell von unserem neuen **Bürgermeister Uwe Kellner** eröffnet, der sich vor und nach der Eröffnung an unserem Stand aufhielt und mit seiner Familie und Bekannten mit unserem EUMELELIXIER anstieß. In dem Bericht der Zeitung „Sonntags Tipp“ war unter der Überschrift „EUMELELIXIER & Musik“ zu lesen:

**„Von unverändert hoher Qualität, keine Überraschung für Kenner, war das EUMELELIXIER, das die Sportler des TSV Achim anrührten. Mit der Rezeptur rückten sie allerdings nicht heraus. Ein Besucher wusste nur soviel: „Apfelsaft mit erlesenen Gewürzen und etwas Calvados“. In der Vorweihnachtszeit dieses Besuchers, mit dem Namen Jürgen Tanne, sein absolutes Lieblingsgetränk, denn er meinte:“ Schmeckt klasse, irgendwie sanft, und ist bekömmlicher als Glühwein.“**

Ein besseres Kompliment konnten wir uns nicht wünschen. Beim Standdienst waren 31 EUMEL teilweise sogar mehrfach im Einsatz. Zusätzlich unterstützten uns 4 EUMEL-Frauen (Annemarie Kurth, Giesela Spreckels, Sonja Neudecker und Helga Rehlich), von denen Annemarie besonders zu erwähnen ist, da sie den Einkauf der Zutaten vornahm, für die Utensilien zum Gläserspülen sorgte und selbst in 3 Schichten Standdienst leistete. Mit dem Umsatz können wir letztlich wohl zufrieden sein, denn bis auf einen kleinen Rest wurde der beschaffte Apfelwein verkauft.

Auch der Abbau am Sonntagabend ging sehr schnell vonstatten, da fast die komplette „Aufbaumannschaft“ wieder zur Stelle war und den Stand fachgerecht abbaute und das Transportfahrzeug be- und entladen hat. Den gesamten Transport führte wieder Herbert Förster durch. Harry als „Oberorganisator“ des Auf- und Abbaukommandos und des Standdienstes war mit seiner Mannschaft sehr zufrieden. **Allen Beteiligten sei auf diesem Wege herzlich gedankt.**

Falls nach dem Kassensturz wieder ein kleiner Überschuss festgestellt werden sollte, so wird der einer noch festzulegenden sozialen Einrichtung zur Verfügung gestellt.

**Erhard Mattern**

Am 12. Dezember 2006 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit unser  
Jedermann-Freund aus Bad Sobernheim

**Otto Michel**

Gern erinnern wir uns an die humorvollen Vorträge von Otto auf seinem  
Akkordeon und an die geselligen Verabschiedungen  
vor unseren Abreisen aus Bad Sobernheim auf seinem Hof.

Wir werden ihn nicht vergessen.

**Die EUMEL**

**Auszeichnung für Harry:** Am vorletzten Sportabend erhielt Harry aus der Hand unseres EUMEL-Chefs **Gerd** unter großem Beifall der anwesenden EUMEL eine **Urkunde** als Dank für den jahrelangen Einsatz bei der Organisation unserer Teilnahme am Achimer Weihnachtsmarkt. Harry ist bekanntlich seit Jahren verantwortlich für den Auf- und Abbau, die personelle Besetzung unseres Verkaufsstandes und dessen Wartung verantwortlich.

### **Erhard Mattern**

„**Immer-dabei-EUMEL**“: An 40 von 43 möglichen EUMEL-Abenden im Jahr 2006 war **Erhard Mattern** dabei und wurde dafür am letzten EUMEL-Abend des Jahres 2006 von EUMEL-Chef **Gerhard Siebke** mit der 1994 vom Thedinghausener „Außen-EUMEL“ **Hermann Knief** gestifteten **Wanderplakette** ausgezeichnet.

Nur einmal weniger war **Gunnar Spitznagel** aktiv, und mit 37 Anwesenheitspunkten kam der Chef **Gerhard auf den 3. Platz**. Für ihren sportlichen Einsatz wurden sie mit dem „Heimatkalendar für den Kreis Verden 2006“ ausgezeichnet. Außerhalb der IMMER-dabei-Wertung kam Sportchef **Harry Kurth** auf 39 Anwesenheitspunkte. Er führt nicht nur die Anwesenheitsliste sondern plant auch den sportlichen Ablauf der Eumelsportabende, dafür sei ihm am Ende des Sportjahres ausdrücklich gedankt.

Am letzten Sportabend besuchte uns der Weihnachtsmann, leider ohne Geschenke, er wird offensichtlich auch älter. Den Gag hatte sich Thorsten Schwarz ausgedacht. Außerdem bedankten sich die Gymtis Inger Glatz und Annemarie Kurth mit einem edlen Tropfen als Wegzehrung für die nächste Kohl- und Pinkeltour dafür, dass sie übergangsweise ein Hallendrittel nutzen durften. Wir sagen danke und haben auch gegen die Weiternutzung bis ca. Ende März 2007 nichts einzuwenden.

### **Helmut Behrmann**

**Weihnachts- und Neujahrsgrüße** erhielten wir bis Redaktionsschluss von Peter Zimmermann aus Singen, Dieter Heitkamp aus Rottach-Egern und von den Jedermännern aus Bad Sobernheim, wir haben uns über die Grüße sehr gefreut und bedanken uns dafür ganz herzlich.

### **Liebe Eumel und Freundeskreis,**

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir können mit Recht sagen, es war wieder ein gutes EUMEL-Jahr. Wir haben Sport getrieben und damit sicher etwas für unsere Gesundheit getan. Wir haben aber auch den geselligen Teil gepflegt und viele wunderschöne Erlebnisse bei den verschiedensten Veranstaltungen gehabt. Wenn wir so weiter machen und sich jeder weiterhin einbringt, sollte es uns nicht bange sein um weitere gute EUMEL-Jahre mit einem hohen Wohlfühleffekt.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes Neues Jahr

**Euer EUMEL-CHEF**

*Gerd Siebke*

**1. EUMEL-Abend im nächsten Jahr: 12. Januar 2007!**